

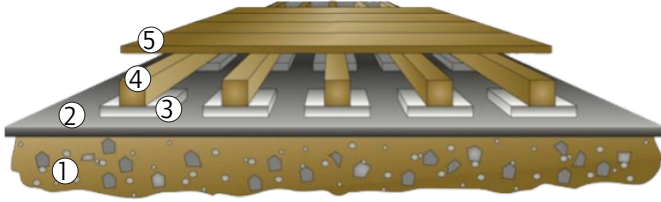
DE WPC Terrassendiele Nativo ECO Hohlkammerprofil

Faktenübersicht:

- ECO-Deck ist kein normales WPC, sondern ein WPC mit reduziertem Pflege- und Reinigungsaufwand da es mit einer besonderen, holzfreien Schutzschicht ummantelt ist, sodass Schmutz, Dreck und UV-Sonnenstrahlen keinen Einfluss auf Ihre Terrasse haben.
- Geliefert wird ECO-Deck in 23 mm Stärke und 145 mm Breite als Hohlkammerdiele (Rechteckhohlkammer). Beide Seiten sind gebürstet, eine davon mit dekorativer Holzmaserung, die andere ist geriffelt und gebürstet.
- **Multicolor:** ECO-Deck wird als Multicolordiele geliefert, was die Natürlichkeit durch die gewollte und lebendige Farbvarianz unterstreicht. Innerhalb einer Diele als auch zwischen den Dielen kommt es daher zu sichtbaren Farbvarianzen: Gewünschte Eigenschaft – kein Mangel.
 - Falls Sie eine **besonders lebendige Fläche** wünschen: Planen Sie mit mehreren verschiedenen Längen, dies erhöht die Chance auf auffällige Farbvarianzen.
 - Sie möchten **eine homogenere Optik**: Planen Sie mit nur einer Länge, so fallen die Farbvarianzen geringer aus.
 - Immer: Verlegen Sie keine angrenzenden Flächen mit durchlaufender Fuge. **Verlegen Sie die Längen gemischt** (Verbund). Durch das Vermeiden durchlaufender Kopffugen wird die Gesamtlänge zudem viel stabiler und Maßdifferenzen werden unauffällig.
 - Um die gewünschte Farboptik zu erzielen, denken Sie an eine **Vorsortierung** vor dem Kappen.
- **Durchlüftung:** Alle WPC Produkte leiten wenig Wärme ab. Entsprechend kommt es bei fehlendem Umluftaustausch zu hohen Temperaturunterschieden zwischen Ober- und Unterseite der Dielen. Dies führt zu einer verkürzten Lebensdauer und im schlimmsten Fall zu unkontrollierten Verformungen der Dielen. Daher ist eine wirksame Belüftung auch unter der Dielenfläche das **WICHTIGSTE**, was Sie bei der Planung beachten müssen.
- **Unterkonstruktionsabstand** (Achsabstand = Mitte-Mitte der UK-Balken): **35 cm** bei privater Nutzung.
- **Gefälle in Dielenrichtung:** 2% = 2 cm p. Meter aufgrund vereinfachter Reinigung und zur Vermeidung von Wasseransammlung in den Hohlkammern. Ohne/unter 2% Gefälle verfallen gesetzliche Gewährleistung und Garantie.
- **Unterkonstruktion:** 10 cm Aufbauhöhe empfohlen, bei optimaler Belüftung auch 3,8 cm zulässig (30 mm Alu + 8 mm Gummipad unter UK). Wir empfehlen Harthölzer oder Thermohölzer, die der Lebenserwartung des WPC Belags entsprechen, z.B. Hartholz UK 40x60 mm oder Alu 30/40 mm (2 mm Wandstärke). WPC-UK unzulässig!
- **Fugenabstände und Längenausdehnung:** ECO-Deck nimmt als eines von wenigen WPC Produkten nur sehr wenig Feuchtigkeit auf. Allerdings gibt es eine **Längenveränderung** bei Temperaturanpassungen, daher müssen bei Kopffugen und Randabständen die erwarteten Differenzen zwischen **Verlege- und Nutzungstemperatur berücksichtigt** werden.
- ECO-Deck ist kein gewachsenes Holz, sondern ein produzierter Werkstoff, sodass im Gegensatz zu gewachsenen Hölzern wie Lärche oder Eiche **keine Freigabe zur tragenden/statischen Verwendung** erteilt werden kann. Ohne zusätzliche Tragschicht ist ECO-Deck daher nicht für z.B. freitragende Balkone geeignet.
- **Elektrostatische Aufladung:** Alle elektrisch nichtleitenden, wartungsarmen Oberflächen können von diesem Phänomen betroffen sein, das durch die bauseitigen Umstände beeinflusst wird: Besonders reduzierte Luftfeuchtigkeit (Innenausstellungen / Wintergärten) und Flächen, die hoher Windgeschwindigkeit ausgesetzt sind (fehlende Umrandung / Umzäunung / Neubaugebiete), können bei empfindlichen Personen eine spürbare elektrostatische Ableitung bei Kontakt zu Metalloberflächen führen. Dieser Effekt verschwindet mit der Zeit, da schon leichte Oberflächenverschmutzungen zu einer erhöhten Leitfähigkeit führen. Beachten Sie bitte das Infoblatt Elektrostatische Aufladung. **Wichtig:** Angrenzende Metalloberflächen, wie z.B. Metallgeländer, dürfen auf keinen Fall geerdet sein (auch nicht „unabsichtlich“ durch Kontakt Schraube zur Betonarmierung). Dies erhöht den Potentialunterschied zwischen Diele und Geländer und verstärkt den Effekt erheblich.
- **Zusammensetzung:** Ca. **40% Kunststoff** (inkl. Farbstoffe und Additive) und ca. **60% Holz**. Als Kunststoff wird PE verwendet und eine möglichst **hohe Recyclingquote** bereits in der Produktion angestrebt. ECO-Deck ist **frei von PVC**. Diese Kombination macht es besonders umweltfreundlich.
- **Produktionsbedingte Toleranzen** (max.): Länge + 10 mm, Breite ± 2,5 mm und Stärke ± 1,0 mm. Dielen sind rechtwinklig gekappt. Die Breitendifferenz ist an den Kopfstößen auszumitteln. Höhenunterschiede sind aufgrund der Kopffuge **kaum wahrnehmbar**.
- **Lagerung:** Falls Ihr Bauvorhaben sich verzögert, lagern Sie die Dielen niemals senkrecht. Die Lagerung erfolgt **trocken, flach und vollständig aufliegend**, sowie sauber gestapelt.
- **Vorbereitung:** Geben Sie den Dielen und der Unterkonstruktion Zeit, sich am Einbauort zu **akklimatisieren** (Temperatur / Umgebungfeuchtigkeit).

Montageanleitung:

A) Untergrund und Unterkonstruktion:



- 1 = Untergrund
- 2 = Wurzelvlies
- 3 = Trennung z.B. Betonplatten mit Gummigranulat oder Stelzfüße
- 4 = Unterkonstruktionsbalken (UK)
- 5 = Deckingdielen ECO-Deck

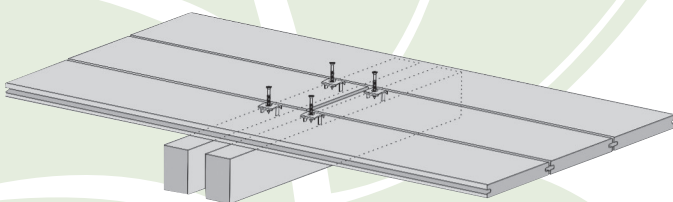
Als UK (=Unterkonstruktion) kommen letztlich alle dauerhaften Holzbalken ab 40x60 mm in Frage. Alu 30x50 und 40x60 mm ist ebenfalls möglich, hier ist jedoch ein Distanzband (EPDM) erforderlich. Die Unterkonstruktion ist vom Untergrund grundsätzlich zu entkoppeln (Gummipads min. 8 mm oder Stelzfüße), um den **Wasserablauf** unter der UK und **Verhinderung von Feuchtigkeitsnachschieb** aus dem Boden zu gewährleisten.

Der Untergrund unter der UK muss stabil und trocken sein. Eine Aufbauhöhe von 10 cm und offene Randbereiche zwischen den UK-Balken sorgen für **ausreichend Durchlüftung**. Zur Verbesserung der Durchlüftung empfehlen wir die erste und die letzte Diele gegen Lüftungsgitter zu ersetzen.

Weiterhin ist der **Achsabstand der Unterkonstruktion** (Mitte zu Mitte UK-Balken) in privat genutzten Gärten auf **max. 35 cm** auszurichten. Eine gewerbliche / öffentliche Nutzung ist nicht vorgesehen. Die UK-Balken sind idealerweise **mit dem Untergrund** dauerhaft zu fixieren (Beide Enden und mindestens einmal mittig). Hierdurch wird ein Wandern der Unterkonstruktion sowie ein „Hochziehen“ am Ende des Deckbelags verhindert. Ersatzweise, wenn auch nicht mit gleichwertiger Auswirkung, kann die UK mit Querverstrebungen in „Rahmenbauweise“ verlegt werden.

Die UK ist generell so zu planen, dass die Dielen später seitlich und am Kopf nicht überstehen (nicht tragend)!

An den Kopfenden, ebenso an den Kopfstößen, ist die UK **doppelt auszuführen**. Zwischen den beiden Unterkonstruktionen unter den Kopfenden (Überstand der Dielen = 5 mm über die UK) ist ein **Abstand für den Wasserablauf** einzuhalten.



Weiterhin ist die Unterkonstruktion so zu planen, dass die später zu verlegenden Dielen ein **Gefälle von 2%** (= 2 cm pro lfdm) in Dielenrichtung erreichen, um einen entsprechenden Wasserablauf zur gewährleisten.

B) Verlegung der Dielen

Nutzen Sie zur Befestigung der Dielen das Konsta WPC Montageclipsset Nativo, Art.-Nr. 4625717 und für Start und Ende die Konsta WPC Anfangs- und Endclips Nativo, Art.-Nr. 4625707. Die Schrauben funktionieren für Holz (bis 900 kg/m³) und Alu (2-3mm Wandstärke). **5 mm Fugenbreite werden durch die Clips vorgegeben.**

Die Verwendung von Fremdclips ist wegen fehlender Fixierung und fehlender Erprobung nicht zu empfehlen und führt immer zum Gewährleistungs- und Garantieverlust. Vorbohrung für Clipschrauben ist immer empfohlen und verhindert Schraubenabriss und - Überhitzung, sowie Fugenplatzer der UK.

Bei mehr als 2 Längenstößen (auch bereits bei mehr als einem Stoß unsere erste Empfehlung):

- Kopffugenabstand um 2 mm erhöhen
- Stoßfugen um mindestens einen Meter versetzen, um die Stabilität der Gesamtfläche zu erhöhen.

C) Berechnung des Dielenabstands (kopfsseitig)

Durch temperaturbedingte Änderungen müssen die folgenden Fugenabstände kopfsseitig in Abhängigkeit der Materialtemperatur bei der Verlegung eingehalten werden:

Materialtemperatur bei Verlegung	3 m Diele	4 m Diele	5 m Diele
10 °C	4,8	6,4	8,0
15 °C	4,2	5,6	7,0
20 °C	3,6	4,8	6,0
25 °C	3,0	4,0	5,0
30 °C	2,4	3,2	4,0
35 °C	1,8	2,4	3,0

Außerhalb dieser Materialtemperaturen ist die Verlegung nicht zu empfehlen. Der **Abstand zu umliegenden Bauteilen** muss min. 6 mm (oder mehr laut Temperaturtabelle, **der höhere Wert zählt**).

D) Randabschlüsse

Generell gilt: **Je weniger Randabschluss Ihre Terrasse erhält, umso besser!** Denn jede Art von Randabschluss hemmt die Durchlüftung Ihrer Terrasse. Falls Sie dennoch aus optischen Gründen auf einen senkrechten Abschluss nicht verzichten möchten, so empfehlen wir handelsübliche Alu- oder Edelstahlwinkleisten. **Hier gelten folgende Grundsätze:**

- Nicht über die volle Höhe einsetzen, sodass noch Luft darunter herziehen kann.
- Nicht dicht an die Diele setzen (Wasserablauf wird behindert, **Distanzklötze einsetzen**).
- Befestigung an der Unterkonstruktion, **nicht durch die Hohlkammerdiele schrauben**.

Pflegeanleitung:

- **Reinigung mit feuchtem Wischen reicht im Normalfall völlig aus**, da die Schutzschicht keine Haftungsgrundlage bietet. Reinigen Sie Ihre Nativo-Terrasse einfach wie den Innenboden!
- **Sanftes Abstrahlen mit Hochdruckreiniger** ist z.B. nach langen Intervallen ebenfalls möglich.
- **Nach dem Winter** und bei nördlicher Ausrichtung verhilft handelsüblicher Grünbelagsentferner schnell wieder zu einer einwandfreien Optik.
- **Bei Blütenpollen** sollten Sie ein Verkleben vermeiden und vor allen anderen Reinigungen erst mit heißem Wasser und Schrubber sanft mit der Reinigung beginnen. Zu diesem Zeitpunkt noch keinen Kunststoffreiniger einsetzen, da einige Produkte Silikon enthalten und zum Verkleben der Pollen beitragen.
- Hartnäckige Flecken und kleine Kratzer können anschließend mit **schichtbildendem Kunststoffreiniger** mühelos optisch entfernt werden
- Kratzer können mittels Heißluftpistole und/oder feinem Schleifschwamm reduziert werden (vorsichtig an kleinen Reststücken üben, erfordert etwas Übung).
- Am Pool oder Teich: Auch wenn unsere CoExtrusionsschicht vor Schmutzanhaftungen schützt: Chlor, Salz und andere Mineralstoffe wie Kalk können sich hartnäckig an die Oberfläche heften, speziell bei Verlegung in Waage (NULL-Gefälle). Selbst Glas (siehe Kalkablagerung Dusche) ist hiervon betroffen. Nutzen Sie zur Mineralentfernung handelsübliche CLR Cleaner.

Infos zur Oberfläche:

- Gute CoExtrusionsschutzschichten zeichnen sich durch **UV-Beständigkeit**, sowie **Unempfindlichkeit gegen Flecken** und durch **eine leichte Reinigung** aus.
- Oftmals führt die holzfreie CoExtrusionsschicht aber zu einem starken Glanzgrad und einer künstlich wirkenden Oberfläche. Nicht bei ECO-Deck!
- ECO-Deck umgeht dies, indem die **Oberfläche noch gebürstet** wird. Optik und Haptik sind so **viel natürlicher** und viel näher am Holz. **Perfekt für Ihren Garten!**
- Damit das gelingt, muss die Oberfläche etwas weicher eingestellt werden, um den Bürstvorgang überhaupt zu ermöglichen. Beachten Sie unsere Hinweise zur Kratzervermeidung sowie zur möglichen Reduzierung/Entfernung.
- **Beim Bürstvorgang lösen sich Fasern**, die zum Teil schon anfangs, zum Teil erst später auffallen. Hier löst sich kein Material auf, sondern die beim Bürsten nach unten gedrückten Fasern lösen sich langsam aus der ECO-Diele Oberfläche heraus. Dies ist eine bekannte und natürliche Eigenschaft, die jedoch „leider“ im Laufe der Zeit verschwindet. Die Fasern lösen sich durch **mechanische Belastung** (Nutzung der Terrasse) und der **Witterung** nach und nach.

WICHTIG: Möbel immer mit neuen Schonern/Gleitern ausstatten, kein Hart-PVC, sondern möglichst Teflon-Schoner verwenden.

In seltenen Fällen von elektrostatischer Aufladung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- **Reinigung** der Fläche wie oben beschrieben, oftmals ist dann bereits alles erledigt.
- Für **Windschutz** sorgen (Elektrostatische Aufladung ist gespeicherte Bewegungsenergie).
- Lesen Sie unser Informationsblatt „elektrostatische Aufladung“ und handeln Sie entsprechend.